



11. KIRCHLICHES FILMFESTIVAL RECKLINGHAUSEN

11. KIRCHLICHES FILMFESTIVAL

**PROGRAMM**

**SONDER-  
EDITION**

**2020**

**25.-27. SEPTEMBER**

**CINEWORLD RECKLINGHAUSEN**



## PROGRAMMÜBERSICHT

**FREITAG, 25.09.20**

### JUGENDFILMPROJEKT

#### FRAU STERN

- ▶ 16.30 UHR  
RECKLINGHAUSEN-PREMIERE

↳ SEITE 4

### GET TOGETHER

- ▶ 18.30 UHR  
PARKPLATZ DES EKH  
KEMNASTRASSE 7

### ERÖFFNUNGSFILM

#### DIE UNBEUGSAMEN

- ▶ 19.30 UHR  
WELTPREMIERE

↳ SEITE 8

**SAMSTAG, 26.09.20**

### KINDERFILMPREIS – DER GRÜNE ZWEIG INVISIBLE SUE

- ▶ 14.30 UHR  
RECKLINGHAUSEN-PREMIERE

↳ SEITE 12

### GET TOGETHER

- ▶ 18.30 UHR  
PARKPLATZ DES EKH  
KEMNASTRASSE 7

### ÖKUMENISCHER FILMPREIS GIPSY QUEEN

- ▶ 19.30 UHR

↳ SEITE 16

**SONNTAG, 27.09.20**

### FILM IN DER KUNSTHALLE LUCIAN FREUD – EIN SELBSTPORTRAIT

- ▶ 11.00 UHR  
RECKLINGHAUSEN-PREMIERE

↳ SEITE 20

### REGELN AM BAND

- ▶ 16.30 UHR  
VOR KINOSTART

↳ SEITE 22

### GET TOGETHER

- ▶ 18.00 UHR  
PARKPLATZ DES EKH  
KEMNASTRASSE 7

### NUR EIN AUGENBLICK

- ▶ 19.00 UHR  
RECKLINGHAUSEN-PREMIERE

↳ SEITE 26

### TICKETS UND ADRESSEN

↳ SEITE 30

### KONTAKT & IMPRESSUM

↳ SEITE 32

## UND JETZT DOCH!



Mit großem Bedauern mussten wir im März das Kirchliche Filmfestival 2020 absagen. Umso mehr freuen wir uns, Ihnen noch in diesem Jahr unsere Sonderedition 2020 zu präsentieren.

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns und unseren Gästen vom 25.-27. September 2020 eine kleine feine Auswahl unseres Festivalprogramms zu schauen. Besonders freuen wir uns auf unsere Gäste, die ihre Filme selber präsentieren werden – einige der Filme sind wegen der Corona-Pandemie bis heute nicht in den Kinos angelaufen.

Generell wird einiges etwas anders werden. Aber feierliche und besondere Momente im und vor dem Kino garantieren wir Ihnen in jedem Fall!

Da wir aufgrund der aktuellen Situation im Kino nur eine reduzierte Anzahl an Tickets verkaufen werden, möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, einige unserer Filme online zu schauen. Ausführliche Informationen dazu finden Sie ab dem 31. August 2020 auf unserer Website [www.kirchliches-filmfestival.de](http://www.kirchliches-filmfestival.de).

Wir freuen uns darauf, auch unter veränderten Bedingungen beeindruckende Filmerlebnisse mit Ihnen teilen zu können.

Ihr Team vom Kirchlichen Filmfestival



Bitte beachten Sie bei Ihrem Besuch im Cineworld Recklinghausen den aktuellen Schutz- und Hygieneplan des Kinos. Ausführliche Informationen unter [www.cineworld-recklinghausen.de](http://www.cineworld-recklinghausen.de)

Änderungen vorbehalten.  
Aktuelle Informationen zu Filmen und Gästen:  
[www.kirchliches-filmfestival.de](http://www.kirchliches-filmfestival.de)

FREITAG  
25. SEPTEMBER 2020  
16.30 UHR  
RECKLINGHAUSEN-  
PREMIERE



# FRAU STERN

Deutschland 2019  
Regie: Anatol Schuster | Drehbuch: Anatol Schuster | Kamera: Adrian Campean  
Schnitt: Sarah Maria Franke, Anatol Schuster  
Darstellende: Ahuva Sommerberg (Frau Stern), Kara Schröder (Elli), Pit Bukowski (Kletterer), u.a.  
Länge: 79 Minuten | FSK: ab 12 Jahren

## FRAU STERN

Frau Stern hat viel gesehen in ihrem Leben. Vieles gelebt und überlebt. Viele Männer hat sie geliebt, ein Restaurant geführt und vor allem: viel geraucht. Frau Stern ist 90 Jahre alt, Jüdin und hat die Nazis überlebt. Liebe, das hat sie gelernt, ist eine Entscheidung. Der Tod genauso. Und so entscheidet Frau Stern, dass es nun an der Zeit ist, aus der Welt zu gehen. Der Einfachheit halber würde die resolute Dame gern an eine Waffe kommen.

Enkelin Elli, das „Schätzchen“, könnte wohl am besten helfen, denn sie kennt den coolsten Dealer in Berlin-Neukölln. Doch Elli bringt Frau Stern den Tod nicht näher. Im Gegenteil. Die Liebe zwischen Großmutter und Enkeltochter ist so innig, dass Frau Stern irgendwie in den Freundeskreis der jungen Frau gerät, ganz selbstverständlich bei Karaoke-Abenden und Theater-Performances mitfeiert und das so natürlich und respektvoll, wie es nur sein kann. Frau Stern – eine Geschichte über das Sterben, die zu einer Ode an das Leben wird.

Der Film wird auf dem Kirchlichen Filmfestival unter Mitwirkung von Mitgliedern der Jugendjury präsentiert.

### IN KOOPERATION MIT



## WIR FREUEN UNS AUF



## ADRIAN CAMPEAN

Der Kameramann und Fotograf Adrian Campean wurde 1988 in Essen geboren. 2009 begann er sein Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film in München im Bereich Kamera und erhielt 2018 sein Diplom.

Während des Studiums probierte er sich in den Bereichen Dokumentarfilm, Spielfilm, Werbung und experimenteller Spielfilm. Im Jahr 2016 entstand während seines Aufenthalts in Rumänien, der Heimat seines Vaters, der Bildband „...și grădina numai ciment“ („... und der Garten alles Zement“).

Der No-Budget-Film „FRAU STERN“, welchen er auch mit produzierte, gewann auf der achtung berlin – new berlin film award drei Preise: Bester Spielfilm, Preis der deutschen Filmkritik, Beste Hauptdarstellerin. Momentan lebt und arbeitet Adrian Campean in Berlin.

Wir freuen uns, Adrian Campean begrüßen zu können!

FREITAG  
25. SEPTEMBER 2020  
19.30 UHR  
WELTPREMIERE

rau und Arbeitswelt  
-morgen

ERÖFFNUNGSFILM

# DIE UNBEUGSAMEN

8

11. KIRCHLICHES FILMFESTIVAL RECKLINGHAUSEN

Dokumentarfilm | Deutschland 2020  
Regie: Torsten Körner | Drehbuch: Torsten Körner  
Kamera: Johannes Imdahl & Claire Jahn | Montage: Sandra Brandl  
Länge: 100 Minuten (25fps) | FSK: ohne Altersbeschränkung  
Kinostart: Herbst 2020 (DE) | Verleih: Majestic Film Verleih (DE)

© MAS Peter Bauseath

## DIE UNBEUGSAMEN

„Politik ist eine viel zu ernste Sache, als dass man sie alleine den Männern überlassen könnte.“  
(Käte Strobel, Bundesministerin 1966-1972)

DIE UNBEUGSAMEN erzählt die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen erfolgsbesessene und amtstrunkene Männer wie echte Pionierinnen buchstäblich erkämpfen mussten. Unerschrocken, ehrgeizig und mit unendlicher Geduld verfolgten sie ihren Weg und trotzten Vorurteilen und sexueller Diskriminierung.

Politikerinnen von damals kommen heute zu Wort. Ihre Erinnerungen sind zugleich komisch und bitter, absurd und bisweilen erschreckend aktuell. Verflochten mit zum Teil ungesehenen Archiv-Ausschnitten ist dem Dokumentarfilmer und Journalisten Torsten Körner („Angela Merkel – Die Unerwartete“) eine emotional bewegende Chronik westdeutscher Politik von den 1950er Jahren bis zur Wiedervereinigung geglückt.

Die Bilder, die er gefunden hat, entfalten eine Wucht, die das Kino als Ort der politischen Selbstvergewisserung neu entdecken lässt. Ein erkenntnisreiches Zeitdokument, das einen unüberhörbaren Beitrag zur aktuellen Diskussion leistet. (Quelle: Majestic Film Verleih)

## WIR FREUEN UNS AUF



© Benjamin Heinrich

## TORSTEN KÖRNER

Torsten Körner, geboren 1965 in Oldenburg. Ab 1989 Studium der Theaterwissenschaft und Germanistik in Berlin, wo er 2000 mit einer Arbeit über den Schauspieler Heinz Rühmann promoviert.

Seit 2000 lebt Körner als freier Autor und Publizist in Berlin. Er schreibt u.a. Biografien über Götz George, Heinz Rühmann und die Familie von Willy Brandt. Für seine fernsehkritischen Beiträge bekommt er 2009 den Bert-Donnepp-Preis, den Preis für Deutsche Medienpublizistik, verliehen.

Mit dem Film „Angela Merkel – Die Unerwartete“ (2016) legt Körner das erste Mal ein Fernsehporträt vor. Es folgen „3 Tage im September“ (2017), „Palast der Gespenster“ (2019) sowie „Gerhard Schröder – Schläge die Trommel“ (2020). Im Februar 2020 veröffentlicht Körner sein neuestes Buch „In der Männerrepublik“.

Wir freuen uns, Torsten Körner begrüßen zu können!

SAMSTAG  
26. SEPTEMBER 2020  
14.30 UHR  
RECKLINGHAUSEN-  
PREMIERE

KINDERFILMPREIS – DER GRÜNE ZWEIG

# INVISIBLE SUE – PLÖTZLICH UNSICHTBAR

Deutschland/Luxemburg 2019

Regie: Markus Dietrich

Drehbuch: Markus Dietrich

Kamera: Ralf Noack

Schnitt: Sebastian Thümle

Musik: André Dziężuk

Darstellende: Ruby M. Lichtenberg (Sue Hartmann), Anna Shirin Habedank (Kaya Wells aka App), Lui Eckardt (Tobi Grimm), Victoria Mayer (Maria Hartmann), Tatja Seibt (Tante Lore) u.a.

Länge: 95 Minuten | FSK: ab 6 Jahren

12

11. KIRCHLICHES FILMFESTIVAL RECKLINGHAUSEN

## KINDERFILMPREIS – DER GRÜNE ZWEIG INVISIBLE SUE – PLÖTZLICH UNSICHTBAR

Sue ist zwölf und hochintelligent, aber auch Einzelgängerin, die in der Schule oft übersehen oder von der tussigen Mädchenclique gehänselt wird. In ihrer Freizeit flüchtet sie sich in Superheldencomics. Auch ihre Mutter hat als ehrgeizige Wissenschaftlerin eher nur Arbeit im Kopf. Deshalb ist Sues engster Vertrauter ihr Vater. Als Sue sich eines Tages im Labor ihrer Mutter befindet, kommt es plötzlich zu einer Explosion, niemand wird verletzt, doch Sue kommt mit einer geheimnisvollen Flüssigkeit in Kontakt. Schnell merkt sie, dass sie sich verändert und sich komplett unsichtbar machen kann. Die neue Superkraft ist zunächst ziemlich cool, erweist sich dann jedoch als richtig gefährlich, denn plötzlich sind eine Menge Leute hinter ihr und dem Serum her. Als dann noch ihre Mutter vor ihren Augen entführt wird, muss dringend ein Plan her. Gemeinsam mit der genialen Tüftlerin App sowie ihrem neuen Mitschüler und coolen BMXer Tobi macht sich Sue auf die Suche nach ihr. Dabei kommt ihnen auch Alfred zu Hilfe, ein altkluges Hologramm und geheimer Assistent ihrer Mutter. Wird es dem Trio gelingen, Sues Mutter zu befreien und die Entführer zur Strecke zu bringen? (Quelle: Farbfilm Verleih)

Der erste Superheldinnenfilm „made in Germany“! Der Film entstand als Teil der Initiative „Der besondere Kinderfilm“, in deren Rahmen Kinderfilme gefördert werden, die nicht auf bekannten literarischen Vorlagen, sondern auf originären Stoffen beruhen.

Der Kinderfilmpreis „Der Grüne Zweig“ wird von Bürgermeister Christoph Tesche zusammen mit dem katholischen Kreisdechanten Propst Jürgen Quante und dem Institut für Kino und Filmkultur (IKF) gestiftet. Der Preisträgerfilm wurde von der Kinderjury des Kirchlichen Filmfestivals ausgewählt.

## WIR FREUEN UNS AUF



## MARKUS DIETRICH (angefragt)

1979 in Strausberg bei Berlin geboren. Studium der Theaterwissenschaften an der FU Berlin, Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes. Von 2002 bis 2007 studierte er an der Bauhaus-Universität. Markus Dietrich nahm 2008 am Berlinale Talent Campus und 2009 an der Zürich Master Class teil. Von 2009 bis 2011 war er Regisseur am Thalia Theater Halle. Unter seiner Regie entstanden dort u.a. mehrere Kinderkrimis. 2012 drehte er mit dem Kinderfilm „Sputnik“ sein Kinodebüt. Der Film war 2014 in der Kategorie Bester Kinderfilm für den Deutschen Filmpreis nominiert.

Ab 2013 folgten diverse Folgen der Kinderserie „Schloss Einstein“. 2016 entstand die Märchenverfilmung „Prinz Himmelblau und Fee Lupine“ für die ARD-Märchenfilmreihe und 2018 der Kinder-Superheldenfilm „Invisible Sue“. Sein aktuelles Kinderfilmprojekt heißt „Willi und die Wunderkröte“ (AT), das 2021 in die Kinos kommt. Markus Dietrich ist seit Februar 2018 Sprecher des Vorstandes „Förderverein deutscher Kinderfilm“.

Wir freuen uns, Markus Dietrich begrüßen zu können!

SAMSTAG  
26. SEPTEMBER 2020  
19.30 UHR

ÖKUMENISCHER FILMPREIS  
DES KIRCHLICHEN FILMFESTIVALS

# GIPSY QUEEN

16

11. KIRCHLICHES FILMFESTIVAL RECKLINGHAUSEN

Spielfilm | Österreich/Deutschland 2019  
Produzenten: Danny Krausz & Kurt Stocker | Regie: Hüseyin Tabak  
Drehbuch: Hüseyin Tabak | Kamera: Lukas Gnaiger | Montage: Christoph Loidl  
Szenenbild: Julia Oberndorfinger & Attila Plangger  
Kostümbild: Katrin Aschendorf | Musik: Judit Varga  
Darstellende: Alina Şerban (Ali), Tobias Moretti (Tanne), Irina Kurbanova (Mary), Sarah Ulda Carcamo Vallejos (Esmeralda), Aslan Yılmaz Tabak (Mateo), Catrin Striebeck (Gloria) u.a.  
Länge: 113 Min. | FSK: ab 12 Jahren | Kinostart: 6. Dezember 2019 (AT), 25. Juni 2020 (DE)

## ÖKUMENISCHER FILMPREIS DES KIRCHLICHEN FILMFESTIVALS GIPSY QUEEN

Die stolze, selbstbewusste Ali hätte sich vor einigen Jahren nicht träumen lassen, als alleinerziehende Mutter in Hamburg zu landen und mit Gelegenheitsjobs ihr Leben zu fristen. War sie doch einst als Nachwuchsboxerin, die „schwebt wie ein Schmetterling und sticht wie eine Biene“, der ganze Stolz ihres Vaters und ihrer Roma-Familie weit im Osten Europas.

Von ihrem Clan verstoßen, hat sie die Handschuhe an den Nagel gehängt. Als sie auf den abgehalfterten Boxtrainer Tanne trifft, wagt sie ein Comeback. Mit der Kraft der Verzweiflung kämpft sie um eine bessere Zukunft für ihre Kinder.

Regisseur Hüseyin Tabak zeichnet das Portrait einer jungen Frau, deren Leben ein einziger hartnäckiger Versuch ist, ihre kleine Familie zusammenzuhalten und mit den Mitteln, die ihr zur Verfügung stehen, im kalten Hamburg zu überleben. Ali will kein Mitleid. Sie hat den Willen, sich ihren Teil zu erkämpfen. GIPSY QUEEN zeigt diesen Kampf und die Würde dieser Frau. Ein Meisterwerk des deutschen Realismus.

Der Ökumenische Filmpreis des Kirchlichen Filmfestivals wird gemeinsam von der Stiftung „Protestantismus, Bildung und Kultur“ des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und dem Bistum Münster gestiftet und vergeben.

**Evangelische Stiftung**  
Protestantismus, Bildung und Kultur

**KATHOLISCHE  
KIRCHE**  
BISTUM MÜNSTER



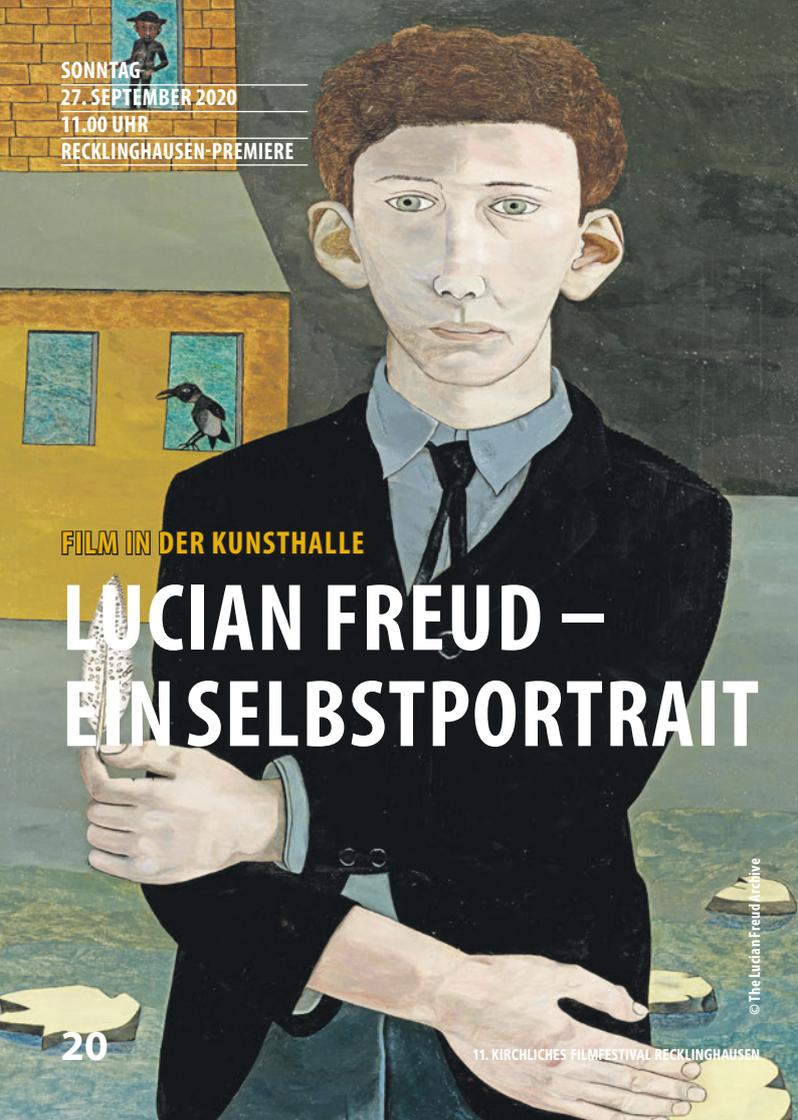
WIR FREUEN UNS AUF

## HÜSEYIN TABAK

Hüseyin Tabak studierte von 2006 bis 2012 an der Filmakademie Wien und gründete 2018 zusammen mit Mehmet Aktas seine eigene Produktionsfirma, die Epik Filmproduktion GmbH.

2012 gewann sein erster Kinospießfilm *DEINE SCHÖNHEIT IST NICHTS WERT* den Österreichischen Filmpreis in vier Kategorien, unter anderem Bester Film und Beste Regie. Sein zweiter Kinospießfilm, der Kinderfilm *DAS PFERD AUF DEM BALKON*, gewann auf dem Chicago International Children's Film Festival den Hauptpreis. 2017 feierte sein Dokumentarfilm *DIE LEGENDE VOM HÄSSLICHEN KÖNIG* auf dem Toronto International Film Festival Premiere und gewann auf den Hofer Filmtagen den Preis für den besten Dokumentarfilm. Sein dritter Spielfilm *GIPSY QUEEN* kam 2020 in die deutschen Kinos und wurde auf dem Tallinn Black Nights Film Festival ausgezeichnet.

Wir freuen uns auf Hüseyin Tabak!



**SONNTAG**  
**27. SEPTEMBER 2020**  
**11.00 UHR**  
**RECKLINGHAUSEN-PREMIERE**

FILM IN DER KUNSTHALLE

# LUCIAN FREUD – EIN SELBSTPORTRAIT

20

11. KIRCHLICHES FILMFESTIVAL RECKLINGHAUSEN

© The Lucian Freud Archive



Auch in diesem Jahr wird in Kooperation mit der Kunsthalle Recklinghausen ein Film in den Ausstellungsräumen des „Kunstkunkers“ gezeigt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Besuch der aktuellen Ausstellung des Malers Kuno Gonschior. Eintrittspreis: 5,- Euro  
Die Anzahl der Plätze ist begrenzt auf 35. Karten können nur am Veranstaltungstag in der Kunsthalle direkt erworben werden. Telefonische Voranmeldung unter (0 23 61) 50 19 35 möglich.

Der Film begibt sich auf die Suche nach einem der originellsten und beliebtesten Künstler der letzten Jahre, dem Enkel von Sigmund Freud, der eine Schlüsselfigur in Londons radikaler Kunstszene der Nachkriegszeit war. Zum ersten Mal in der Geschichte führt die Royal Academy of Arts in London in Zusammenarbeit mit dem Museum of Fine Arts in Boston die Selbstporträts von Lucian Freud zusammen.

Die Ausstellung zeigt mehr als 50 Gemälde, Drucke und Zeichnungen, in denen der moderne Meister der britischen Kunst seinen unerschütterlichen Blick auf sich selbst gerichtet hat. Lucian Freud, einer der berühmtesten Maler unserer Zeit, ist auch einer der wenigen Künstler des 20. Jahrhunderts, die sich mit solcher Konsequenz darstellten. Fast sieben Jahrzehnte lang geben seine Selbstporträts einen faszinierenden Einblick in seine Psyche und seine Entwicklung als Maler, von seinem frühesten Porträt aus dem Jahr 1939 bis zum letzten, das 64 Jahre später entstand. Die äußerst spannende Ausstellung bietet eine einzigartige Gelegenheit, das Lebenswerk eines Meisters zu betrachten.



In Kooperation mit der Kunsthalle Recklinghausen

Originaltitel: Exhibition on Screen: Lucian Freud – A Self Portrait 2020  
Großbritannien 2020  
Dokumentarfilm/Kunstfilm | Regie: David Bickerstaff  
Länge: 86 Minuten | FSK: ohne Altersbeschränkung

**SONNTAG**  
**27. SEPTEMBER 2020**  
**16.30 UHR**  
**VOR KINOSTART**

# REGELN AM BAND, BEI HOHER GESCHWINDIGKEIT

22

11. KIRCHLICHES FILMFESTIVAL RECKLINGHAUSEN

Dokumentarfilm | Deutschland 2020  
Regie: Yulia Lokshina | Buch: Yulia Lokshina  
Kamera: Zeno Legner mit Lilli Pongratz & Noah Schuller  
Montage: Urte Alfs & Yulia Lokshina | Sounddesign: Andrew Mottl  
Länge: 92 Min. | FSK: ab 12 Jahren | Verleih: jip film (DE)  
Kinostart: 22. Oktober 2020 (DE)

© wirFLIM

## REGELN AM BAND, BEI HOHER GESCHWINDIGKEIT

In der westdeutschen Provinz kämpfen osteuropäische Leiharbeiter\*innen des größten deutschen Schweineschlachtbetriebs ums Überleben und Aktivist\*innen, die sich für deren Rechte einsetzen, mit den Behörden. Zur gleichen Zeit proben Münchener Gymnasiast\*innen das Bertolt-Brecht-Stück „Die Heilige Johanna der Schlachthöfe“, das sich schon 1931 mit Marktmacht und Monopolbildung und der Ausbeutung und Aussperrung von Arbeiter\*innen beschäftigte – und reflektieren über die deutschen Wirtschaftsstrukturen und ihr Verhältnis dazu.

Verwoben mit den Gedankengängen der Jugendlichen und ihrer Auseinandersetzung mit dem Text in den Proben erzählt der Film in unterschiedlichen Fragmenten über Bedingungen und Facetten von Leiharbeit und Arbeitsmigration in Deutschland. (Quelle: wirFILM)

Der Skandal um den Ausbruch der Corona-Infektionen im Tönies-Schlachtbetrieb verleiht dem Film eine besondere Brisanz und Aktualität.

REGELN AM BAND, BEI HOHER GESCHWINDIGKEIT ist der Diplomfilm von Regisseurin Yulia Lokshina an der HFF München und wurde auf dem Festival Max Ophüls Preis 2020 mit dem Preis für den besten Dokumentarfilm ausgezeichnet.

## WIR FREUEN UNS AUF

### YULIA LOKSHINA

Yulia Lokshina ist 1986 in Moskau geboren. 2011 nimmt sie ihr Studium der Dokumentarfilmregie an der Hochschule für Fernsehen und Film München auf, während dessen sie u.a. die kurzen Dokumentarfilme TAGE DER JUGEND (2016) und AFTER WAR (2017) realisiert. TAGE DER JUGEND wurde 2017 mit dem Starter Filmpreis der Stadt München ausgezeichnet. Im Rahmen ihrer Arbeit am Forum Internationale Wissenschaft Bonn entstehen parallel audiovisuelle Projekte an der Schnittstelle von Film und Wissenschaft sowie Vorträge und Publikationen zum Dokumentarischen. Für die experimentelle Videoarbeit SUBJECTIVE HILL erhält sie 2018 zusammen mit der Künstlerin Angela Stiegler das Medienkunststipendium der Kirch Stiftung sowie den Videodox Förderpreis 2019. Wir freuen uns, Yulia Lokshina begrüßen zu können!



### PETER KOSSEN

Peter Kossen (\* 1968 in Wildeshausen) ist ein deutscher römisch-katholischer Priester. Bereits seit Jahren setzt er sich gegen die Arbeitsbedingungen in der Fleischindustrie ein.

Im Januar 2019 gründete Kossen mit Fachleuten und Engagierten den Verein „Aktion Würde und Gerechtigkeit“. Der Verein widmet sich dem Ziel, Arbeitsmigrant\*innen bei der Durchsetzung ihrer Arbeitnehmerrechte zu stärken.

Peter Kossen ist leitender Pfarrer der Pfarrgemeinde Seliger Niels Stensen - Lengerich (Westfalen) und wirkt im Film „Regeln am Band, bei hoher Geschwindigkeit“ mit.

Wir freuen uns, Peter Kossen begrüßen zu können!



SONNTAG  
27. SEPTEMBER 2020  
19.00 UHR  
RECKLINGHAUSEN-  
PREMIERE



# NUR EIN AUGENBLICK

Spielfilm | Deutschland/Großbritannien 2020  
Regie: Randa Chahoud | Drehbuch: Randa Chahoud | Kamera: Sören Schulz  
Montage: Adrienne Hudson | Szenenbild: Juliane Friedrich | Kostümbild: Katrin Aschendorf  
Musik: MG Saad, Winter Sounds, Eike Ebbel Groenewold, Martin Rott  
Darstellende: Mehdi Meskar (Karim), Emily Cox (Lilly), Jonas Nay (Max Krüger), Marwan Moussa (Ahmed Khalid), Amira Ghazalla (Miriam Reza), Husam Chadat (Hadi Reza) u.a.  
Länge: 108 Min. | FSK: offen | Verleih: Farbfilm Verleih (DE)

## NUR EIN AUGENBLICK

Karim, ein syrischer Musiker und Student lebt gut integriert in Hamburg. Er ist mit Lilly zusammen und die beiden erwarten ihr erstes Kind und beziehen ihre erste gemeinsame Wohnung. Karims Eltern und sein Bruder Yassir sind noch in Syrien, wo die Situation immer bedrohlicher wird. Sie entschließen sich ebenfalls Syrien zu verlassen und nach Deutschland zu gehen, um dem Krieg zu entkommen.

Karims Bruder Yassir aber entscheidet sich in letzter Minute, doch zu bleiben und für ein freies Syrien zu kämpfen. Als bald die Nachrichten von Yassir ausbleiben entschließt sich Karim, an die türkisch syrische Grenze zu reisen, in der Hoffnung dort Informationen über den Verbleib seines Bruders zu erhalten. Er erfährt, dass Yassir in ein Foltergefängnis verschleppt wurde und er hat die Möglichkeit, sich einer Befreiungsaktion anzuschließen.

Das Schicksal Karims und seiner Familie zeigt die Verwobenheit und Komplexität unserer modernen Wirklichkeit: Vom bundesdeutschen Alltag zu den Kriegsschauplätzen in Syrien ist es nicht weit – nicht in Kilometern – und nicht, was die zwischenmenschlichen Beziehungen angeht. Regisseurin Randa Chahoud kleines Meisterwerk kommt ohne große Gesten aus und erschüttert seine Zuschauer mit der Erkenntnis der Gleichzeitigkeit und Parallelität der Ereignisse und Schicksale unserer Mitmenschen.

## WIR FREUEN UNS AUF



## SULAIMAN TADMORY

Sulaiman Tadmory, 1988 in Homs (Syrien) geboren und aufgewachsen. Von 2008 bis 2011 lebte und studierte er in Beirut, 2015 ein Jahr in der Türkei und seit 2015 in Hamburg. Nach Abschluss einer Weiterbildung im Bereich Regie und Journalismus ist er seit August 2018 als Volontär beim NDR tätig.

Während des syrischen Bürgerkriegs arbeitete er als Journalist und war zwei Jahre in seiner Heimatstadt Homs eingeschlossen. In dieser Zeit entstanden zwei Dokumentarfilme, sieben Kurzfilme und viele Reportagen. Dieses Material bildete die Grundlage für seinen NDR-Dokumentarfilm „Homs und ich“, der 2019 beim Filmfest Hamburg Premiere feierte. Bei „Nur ein Augenblick“ arbeitete er eng mit Regisseurin Randa Chahoud zusammen.

Wir freuen uns auf Sulaiman Tadmory!

## TICKETS & ADRESSEN

### ► VORVERKAUF

Karten sind ab Montag, den 31. August 2020, im Vorverkauf erhältlich. Die Kinokassen im Cineworld Recklinghausen, Kemnastr. 3, sind aktuell aufgrund der Coronapandemie unregelmäßig geöffnet, bitte informieren Sie sich auf der Website der Kinos oder unter (02361) 93132 - 0.

Karten sind auch im Online-Verkauf erhältlich unter: [www.cineworld-recklinghausen.de](http://www.cineworld-recklinghausen.de)

### ► EINTRITTSPREISE

12,00 Euro je Film

### ► SONDERKONDITIONEN

Jugendfilm und Kinderfilmpreis: 3,00 Euro

Film in der Kunsthalle: 5,00 Euro (siehe Informationen auf Seite 21)

### ► FESTIVALKINO

Cineworld Recklinghausen

Kemnastraße 3 · 45657 Recklinghausen · Tel (0 23 61) 9 31 32 - 0

[www.cineworld-recklinghausen.de](http://www.cineworld-recklinghausen.de)

### ► GET TOGETHER

Parkplatz des Erich-Klausener-Hauses

Kemnastraße 7 · 45657 Recklinghausen

### ► KUNSTHALLE RECKLINGHAUSEN

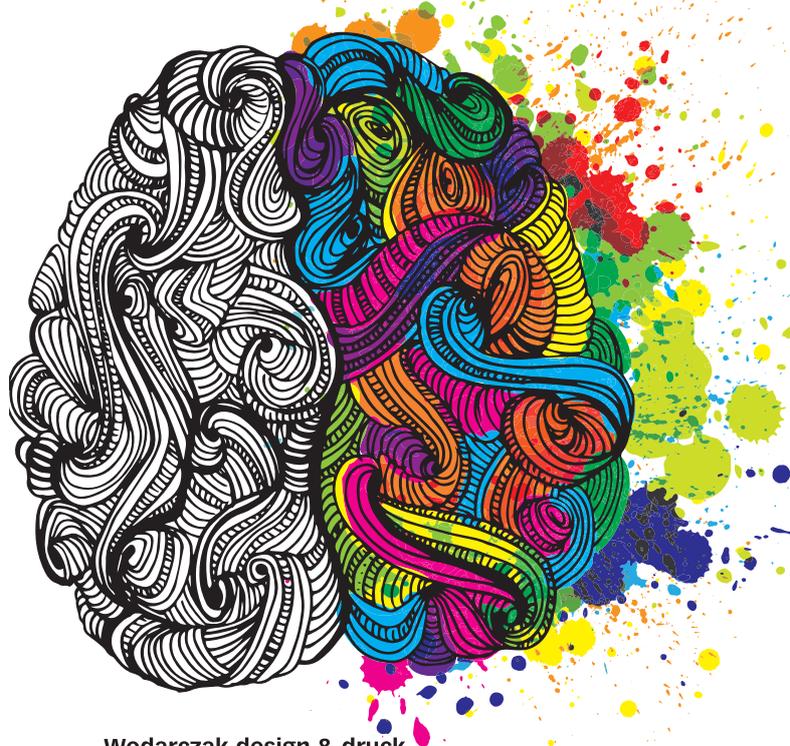
Große-Perdekamp-Straße 25

45657 Recklinghausen

Tel (0 23 61) 50 - 19 35

[info@kunst-re.de](mailto:info@kunst-re.de)

# IHR PARTNER FÜR DESIGN & DRUCK



**Wodarczak design & druck**

Schmielenfeldstraße 35 · 45772 Marl · Telefon 02365 81946

[www.wodarczak.de](http://www.wodarczak.de)

## KONTAKT & IMPRESSUM

### ► SCHIRMHERRSCHAFT

Präses Dr. h. c. ANNETTE KURSCHUS (Ev. Kirche von Westfalen)  
Bischof Dr. FELIX GENN (Bistum Münster),  
Bürgermeister CHRISTOPH TESCHE (Stadt Recklinghausen)

### ► KONTAKT & HERAUSGEBER

Arbeitskreis Kirche & Kino Recklinghausen c/o JULIA BORRIES & MARC GUTZEIT  
Kemnastraße 7 · 45657 Recklinghausen · Tel (0 23 61) 92 08 0  
borries@kirchliches-filmfestival.de · gutzeit@kirchliches-filmfestival.de

### ► REDAKTION

HORST WALTHER | MICHAEL M. KLEINSCHMIDT | MARC GUTZEIT | JULIA BORRIES

### ► GESTALTUNG UND TECHNISCHE UMSETZUNG

Stefanie Linau · Verlag J. Bauer KG · Kampstraße 84b · 45772 Marl

### ► DRUCK + AUFLAGE

Wodarczak design + druck · www.wodarczak.de | Auflage 3.000 Stück

### ► KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Institut für Kino und Filmkultur e.V. (IKF)  
Murnastraße 6 · 65189 Wiesbaden · www.film-kultur.de  
HORST WALTHER · Tel (0611) 20 52 288 · walther@kirchliches-filmfestival.de  
MICHAEL M. KLEINSCHMIDT · Tel (0170) 28 78 419 · kleinschmidt@kirchliches-filmfestival.de

### ► VERANSTALTER

Arbeitskreis KIRCHE & KINO des Evangelischen Kirchenkreises Recklinghausen und  
des Katholischen Kreisdekanats Recklinghausen (JULIA BORRIES, MARC GUTZEIT,  
HARALD WAGNER UND JOACHIM VAN EICKELS)

### ► FESTIVALKINO

Cineworld Recklinghausen · KAI-UWE THEVESSSEN  
Kemnastraße 3 · 45657 Recklinghausen · Tel (02361) 93132-13  
thevessen@kirchliches-filmfestival.de

### ► UNTERSTÜTZERKREIS DES KIRCHLICHEN FILMFESTIVALS 2020

Wir bedanken uns herzlich bei RENATE HOCHHEIMER [Fan] | DR. KARSTEN FLATAU [Fan]  
Und allen anderen Fans, Freunden und Förderern!

32

11. KIRCHLICHES FILMFESTIVAL RECKLINGHAUSEN



epd  
**film**  
MEHR WISSEN. MEHR SEHEN

Die ganze  
Welt des  
Kinos

Jetzt  
**GRATIS**  
testen!

Ihre **BESTELLMÖGLICHKEITEN** für 2 **GRATIS-Ausgaben\***:

☎ 069 580 98 191

🖱 [epd-film.de/probeabo](https://epd-film.de/probeabo)

@ [leserservice@epd-film.de](mailto:leserservice@epd-film.de)

📠 069 580 98 226

\* Wenn ich epd Film nach dem Test weiterlesen möchte, brauche ich nichts zu tun. Ich erhalte dann ein Jahr lang monatlich epd Film zum günstigen Abonnementpreis von 71,40 Euro inkl. MwSt. und Porto (Inland). Das Abonnement verlängert sich um jeweils ein weiteres Jahr, sofern es nicht 4 Wochen vor Ende des Bezugszeitraums gekündigt wird. Falls ich epd Film nicht weiterbeziehen möchte, teile ich dies innerhalb von 14 Tagen nach dem Erhalt des zweiten Heftes schriftlich mit: Leserservice epd Film, Postfach 500550, 60394 Frankfurt; E-Mail: [leserservice@epd-film.de](mailto:leserservice@epd-film.de); Fax: 069 580 98 226, **Widerrufsbelehrung**: Den Text finden Sie unter §6 auf [epd-film.de/agb](https://epd-film.de/agb)

DAS FESTIVAL BEDANKT SICH BEI ALLEN PARTNERN, FÖRDERERN UND SPONSOREN.

FÖRDERER UND SPONSOREN



Evangelische Kirche  
von Westfalen



PARTNER



MEDIENPARTNER

